

Sitzungsvorlage 259/2016

öffentlich

TOP: Flächennutzungsplan der Stadt Leuna - Stellungnahme der Stadt Weißenfels

Beratungsfolge	Sitzungstag	TOP
Stadtentwicklungsausschuss	16.01.2017	
Stadtrat	26.01.2017	

☐	Einbeziehung des Senioren- und/oder	☐	Behindertenbeirats
--------------------------	-------------------------------------	--------------------------	--------------------

Finanzierung:			
Mittel stehen bereit im Budget:	☐ ja	☐ Nein, jedoch	apl ☐ üpl ☐
aus dem lfd. Haushalt:	☐	Deckung in Budget Nr.	
aus VE / Resten:	☐	aus Produkt:	
KSt:		aus SK / USK	
SK:		aus Maßnahme-Nr.	
USK:		Ansatz auf SK	
		noch verfügbar im SK	
Unterschrift Budgetverantwortlicher			
Mitzeichnung im Bedarfsfall:		Unterschrift	
Zustimmung eines anderen Budgetverantwortlichen			
Bestätigung durch Amt Finanzen			

Sachstandsbericht:

Im Rahmen der gemeindenachbarlichen Abstimmung hat die Stadt Leuna den Vorentwurf des Flächennutzungsplanes der Stadt Weißenfels zur Stellungnahme vorgelegt.

Die Stadt Leuna besteht aus der Kernstadt Leuna sowie den Ortschaften Friedensdorf, Günthersdorf, Horburg-Maßlau, Kötschlitz, Kötzschau, Kreypau, Rodden, Spergau, Zöschen und Zweimen.

Am 31.12.2009 haben sich die bis dahin selbständigen Gemeinden Friedensdorf, Günthersdorf, Horburg-Maßlau, Kötschlitz, Kötzschau, Kreypau, Leuna, Rodden, Spergau, Zöschen und Zweimen zu der neuen Einheitsgemeinde Stadt Leuna zusammen geschlossen. Für das insoweit neugebildete Stadtgebiet von Leuna ist kein einheitlicher Flächennutzungsplan vorhanden. Dies soll durch dieses Verfahren erfolgen.

Per 31.08.2016 lebten 14.183 Einwohner in der Stadt Leuna, die Gesamtfläche beträgt 86,7 km².

Im Regionalen Entwicklungsplan der Planungsregion Halle wird Leuna als Grundzentrum benannt.

Der Bereich des Industriestandortes Leuna (Gemarkung Leuna und Spergau) wird im Landesentwicklungsplan des Landes Sachsen-Anhalt als Vorrangstandort für landesbedeutsame, großflächige Industrieanlagen festgelegt.

Folgende für die Stadt Weißenfels relevanten Ausweisungen von großflächige Industrie- und Gewerbestandorten erfolgen im vorgelegten Vorentwurf des Flächennutzungsplanes:

1. Chemiestandort Leuna

- Fläche ca. 885 ha
- größtenteils Ausweisung als Industriegebiet, in geringen Teilen Ausweisung als Gewerbegebiet
- Laut Begründung sind in diesem Bereich ausreichend Erweiterungsflächen für die bestehende Betriebe sowie Flächen für Neuansiedlungen vorhanden, so dass bis auf weiteres ein ausreichendes Angebot von Industriegebietsflächen in diesem Bereich gegeben ist.

2. Einzelhandels- und Dienstleistungsstandort Günthersdorf / Kötschlitz

- Ausweisung als:
 - Sondergebiet „Einkaufszentrum“ (Nova Eventis)
 - Sondergebiet „Einrichtungshaus“ (Ikea und Höffner)
 - Sondergebiet „Spielbank“
 - Sondergebiet „Parkplatz“
 - Gewerbegebiet
- Zur bestehenden Bebauung wurde auch die im Verfahren befindliche 1. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 55 im Flächennutzungsplan dargestellt. Diese 1. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 55 stellt eine weitere Erweiterung des bestehenden des Einzelhandels- und Dienstleistungsstandort Günthersdorf / Kötschlitz dar.

Die Ausweisungen von weiteren Gewerbegebieten, Sondergebieten, Mischbauflächen und Wohnbauflächen erfolgen größtenteils gemäß der vorhandenen Bebauung und Nutzung.

Ortsabrundungen als Baulandreserven zur Eigenentwicklung werden dabei berücksichtigt.

Die Belange der Stadt Weißenfels werden durch die Erweiterung der Gewerbeflächenausweisung im südlichen Bereich des Einzelhandels- und Dienstleistungsstandortes Günthersdorf / Kötschlitz berührt (Bereich der 1. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 55 „Südfläche des Saaleparks – Südliche Erweiterungsfläche“).

Der Erweiterung dieser Gewerbeflächenausweisung wird nicht zugestimmt.

Durch die Neuausweisung von Gewerbeflächen in diesem Bereich werden negative Auswirkungen auf die Entwicklung des Wirtschafts- und Gewerbebestandes Weißenfels befürchtet.

Die Unterlagen zum Vorentwurf des Flächennutzungsplanes der Stadt Leuna einschließlich Begründung können in der Abteilung Stadtplanung eingesehen werden. Des Weiteren kann dieser Vorentwurf bis zum 01.02.2017 auf der Internetseite der Stadt Leuna unter www.leuna-stadt.de → Bürger → Verwaltung → Flächennutzungsplan eingesehen werden.

Bischoff
Fachbereichsleiter

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt folgende Stellungnahme zum Vorentwurf des Flächennutzungsplanes der Stadt Leuna:

Der Erweiterung der Gewerbeflächenausweisung im südlichen Bereich des Einzelhandels- und Dienstleistungsstandortes Günthersdorf / Kötschlitz (Bereich der 1. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 55 „Südfläche des Saaleparks – Südliche Erweiterungsfläche“) wird nicht zugestimmt.

Durch die Neuausweisung von Gewerbeflächen in diesem Bereich werden negative Auswirkungen auf die Entwicklung des Wirtschafts- und Gewerbebestandes Weißenfels befürchtet.

Risch
Oberbürgermeister

Anlagen:

- Flächennutzungsplan Blatt 1 in der Fassung des Vorentwurfs
- Flächennutzungsplan Blatt 2 in der Fassung des Vorentwurfs